

# Info- und Gebetsbrief Dezember 2017

Helmut und Rosi Blatt, Im Tal 18, 35102 Lohra

Fon/AB: 06462-912056 Fax: -912057 [hblatt@gmx.de](mailto:hblatt@gmx.de) [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)



*Liebe Freunde und Weggefährten!*

## **Was uns trägt, hält, führt und alles gut macht!**

„Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen“ (Tit 2,11).  
„Und er ließ mich den Hohenpriester Joschua sehen, der vor dem Engel des HERRN stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, um ihn anzuklagen. Und der HERR sprach zum Satan: Der HERR wird dich bedrohen, Satan! ... Ist dieser nicht ein Holzschicht, das aus dem Feuer herausgerissen ist“ (Sacharja 3,1-2)?

Es gibt nichts Größeres, als die schonende und freisprechende Gnade Gottes zu erleben. Sie ist wie eine schützende Hülle, die unser gesamtes Leben umschließt. Hier kann sich der Wunsch nach persönlicher Wertschätzung auf unerwartete Weise erfüllen. Gnade zeigt mir, wie bedeutsam ich für Gott bin: **Wir müssen Gott das Leben seines Sohnes wert sein. Und Gott ist kein Dummkopf. Er investiert nicht in wertloses Zeug, in Schrott und Abfall. Gott bezahlt nicht für etwas, das für ihn keinen Wert hat. Und er bezahlt für uns nicht weniger als das, was wir in seinen Augen wert sind: seinen über alles geliebten Sohn.**

Diese Gnade erwählte mich bevor ich an ihn denken konnte. Sie bleibt auch ein ganzes Leben hindurch mein Begleiter in ihrer auf helfenden, zurechtbringenden Macht. **Welch eine Hoffnung für Verängstigte, Ausweglose, Gestrauchelte und Entwertete! Denn es gibt immer mehr Gnade als Schuld** (Röm 5,20b; Apg 20,31). Gott fehlt es nie an Gnade.

Und wenn mein lückenhaftes Leben, mit manchen Bruchstücken versetzt, zu Ende geht und ich vor Gott Rechenschaft ablegen muss? Wie steht es dann um mich? Dann darf ich ganz gewiss sein: Gott macht keinen Rückzieher von seiner Gnade. Sie verbietet jedes Verdammungsurteil über mich (Röm 8,1). Deshalb ermutigt mich Gott: **Setz deine Hoffnung ganz auf die Gnade Gottes, die dich aushält und dir am Ziel**

**nicht entzogen wird. Sie behält das allerletzte Wort über dich und setzt den krönenden Schlusspunkt (Ps 103,4)! Danach gibt es keine Beurteilung mehr.**

Wenn Gott unser Leben in seiner Unbestechlichkeit ansieht, wird gewiss viel Beschämendes offenbar. Aber gerade hier bleibt die Gnade Gottes der Dreh- und Angelpunkt. Diese unverdiente Behandlung, die uns durch den Versöhner Jesus Christus gewiss ist, wird dann zum ‚Stoff‘, aus dem die ewige Anbetung gespeist wird (Eph 1,6; Off 5,12-14).

**Gnade beendet heute die Ausweglosigkeit all unserer religiösen Anstrengungen.** Manchmal kommen wir zerknirscht zu Jesus mit einem wiederholten Fehltritt. Gebeutelte stehen wir vor ihm **und erleben nach aufrichtigem, ungeschönten Umgang mit unserer Sünde, wie gnädig Gott uns an unseren Tiefpunkten begegnet.** Dann brauchen wir ihm nicht zu zeigen, dass wir ja auch nicht so schlecht sind, wie wir uns gerade vorkommen. Wir wollen dann nur noch, wie der verlorene Sohn nach seiner Rückkehr zum Vater, der geringste Hilfsarbeiter sein (Luk 15,19).

**Aber Gott will uns mit Feierkleidern und dem Siegelring beschenken, der uns wieder mit göttlichen Vollmachten ausstattet.** Das sah schon der Prophet Sacharja, wie der Hohepriester Josua vor Gott steht und er ihm Feierkleider anziehen ließ:

„Und Joschua war mit schmutzigen Kleidern bekleidet und stand vor dem Engel. Und der Engel antwortete und sprach zu denen, die vor ihm standen: **Nehmt ihm die schmutzigen Kleider ab! Und zu ihm sprach er: Siehe, ich habe deine Schuld von dir weggenommen und bekleide dich mit Feierkleidern.** Und ich sprach: Man setze einen reinen Kopfbund auf sein Haupt! Und sie setzten den reinen Kopfbund auf sein Haupt und zogen ihm <reine> Kleider an“ (Sach 3,3-5).

Solche und andere Bibelstellen zeigen den Triumph der Gnade, wie sie immer wieder in der Bibel über dem Vergehen der Menschen aufstrahlt. Gott ist der barmherzige Freund der Menschen, dem man keine größere Freude bereiten kann, als mit den eigenen Verfehlungen seine Begnadigung zu suchen.

Der englische Prediger Charles Haddon Spurgeon meinte einmal:

„Nachfolger Jesu müssen Menschen der Barmherzigkeit sein, denn sie haben Barmherzigkeit gefunden und Barmherzigkeit hat sie gefunden.“

**Dieser herrliche Blick in die himmlische Gnade gibt leider erst oft die Ruinen unseres Lebens frei.**

**Persönlich:** Rosi und ich sind dankbar für alle Gesundheit und Kraft, die Jesus uns immer wieder für alles Vorbereiten und Unterwegssein schenkt!

Wer für die Fertigstellung des **neuen Buches über Die heilende Kraft der Versöhnung** betet, tut gewiss keinen unwichtigen Dienst!

**Auf der Homepage** werden demnächst wieder neue Vorträge hochgeladen: [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)

Mein **Dienst in Hartenrod** geht abgespeckt weiter. Ab Januar bis Herbst sind wir drei Prediger in Teilanstellung.

In der **größer werdenden Familie mit jetzt 7 Enkeln** sind wir dankbar, dass Jesus uns durchträgt. Durch Schönes und Schweres segnet er uns und hält uns nahe bei sich.



Oma & Opa mit Mathea, David und Benjamin

## Ein kurzer Überblick über Kinder und Enkel:

**Katrin und Andreas mit Laura und Hanna.**

**Andreas** ist noch immer als Dozent (Alte Geschichte) in Hamburg tätig. Die Verhandlungen über eine neue Stelle dort ziehen sich hin. Bitte betet für Gottes Führung und Klarheit in dieser Sache. Sein kleines Büchlein „Was geschah an Weihnachten?“ ist jetzt in der 2., leicht ergänzten Auflage erschienen. ☺ **Katrin** hat die große Chance, 130 Kinder im Fach Religion im Osten zu unterrichten. Gesundheitlich war bei ihr im letzten ¼ Jahr manches im Argen und ist es z.T. auch immer noch. Dankbar sind sie immer über **Laura und Hanna** und freuen sich jeden Tag an Ihnen.



Katrin & Andreas mit Laura und Hanna

**Tina, Markus, Mathea (≈8), David (6 ½) und Benjamin (2 ½).** **Tina** arbeitet seit Frühjahr wieder an der Schule und unterrichtet dort in fünf Klassen das Fach Religion. **Markus** ist nach wie vor an der THM Gießen, wird seine Arbeitszeit dort jedoch reduzieren, um auch als Ingenieur zu arbeiten. **Mathea** und **David** kommen in der Schule gut zurecht, wofür alle sehr dankbar sind. **Benjamin**, der Jüngste, entwickelt sich prächtig und wird von seinen Geschwistern heiß geliebt. Die gesamte Familie ist für Gebetsunterstützung dankbar.



Markus & Tina mit Mathea, David und Benjamin

**Thomas und Martina** sind im November in ihre neue eigene Wohnung gezogen, die ebenfalls in Wetzlar liegt. **Thomas** hat vor einigen Wochen die Leitung einer Lobpreisband in der Gemeinde übernommen. **Martina** ist nun seit einem Jahr als Gottesdienst-Moderatorin aktiv. Beruflich sind beide nach wie vor als Software-Entwickler und Redakteurin (Christliches Medienmagazin pro) unterwegs.



**Thomas & Martina**

**Sarah und Daniel (beide Erzieher)** **Joscha** (6) ist seit September ein begeistertes Schulkind! **Simeon** (fast 2) ein ebenso fröhliches Kita-Kind! Auch beruflich hat sich einiges verändert: **Sarah** hat ihre mehrwöchige Weiterbildung zur Elternbegleiterin abgeschlossen und ist wieder voll in der Wohngruppe angestellt. **Daniel** hat sein berufs begleitendes Studium (Sozialmanagement & BWL) abgeschlossen und fährt fort mit dem Masterstudium. Beruflich ist er an zwei Teilzeitstellen (zum einen als Teil-Geschäftsführer, zum anderen als Personaler) aktiv.



**Sarah & Daniel mit Joscha und Simeon**

Bitte betet doch dafür, dass sie alle den Segen Gottes in ihrer Familie und Gemeinde erleben, in ihrem Beruf und Umfeld!

*So befehlen wir Euch dem Herrn Jesus an und verbleiben mit allerherzlichsten Grüßen aus dem Tal*

*Eure Rosi und*

„Ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet“ (Offenbarung 3,8).

## Vorläufiger Terminplan Helmut Blatt von Januar - Juni 2018

### Januar

07.	Cölbe & Ulfa	Gottesdienste
08. & 15.	Hartenrod	Ältestensitzung, All.Gebetsabend
19.-21.	München	Seminar & Gottesdienst
27.-31.	A-Jerzens-Pitztal	Ski- und Wanderfreizeit

### Februar

01.-03.	A-Jerzens-Pitztal	Ski- und Wanderfreizeit
11.+12.+15.	Hartenrod	Gottesdienst, Ältestensitzung
17.-18.	Schlüchtern	FeG Seminar
21.-25.	Idstein	FeG Bibeltage

### März

03.-04.	Frankfurt	Seminar & Gottesdienst
18.+19	Hartenrod	Gottesdienst, Ältestensitzung
08.-10.	Rödighausen	Bibelabende
07.+ 21.+25.	Allendorf-Greifenstein	Bibelabende & Gottesdienst
16.-18.	Ludwigsthal (S)	Bibeltage
29.-31.	Schwarzer-Hof (TH)	Osterfreizeit mit Gemeinde Betzenstein und Wilhermsdorf

### April

01.-02.	Schwarzer-Hof (TH)	Osterfreizeit mit Gemeinde Betzenstein und Wilhermsdorf
05.+09.+15.	Hartenrod	Gottesdienst, Bibelstunde, Ältestensitzung
08.	Erdhausen	Gottesdienst
08.	Herzhausen	Gottesdienst
15.	Cölbe	Gottesdienst
19.-29.	Israel	Erlebnis- und Studienreise (belegt)

### Mai

07.+20.+27.+28	Hartenrod	Gottesdienste, Ältestensitzung
27.	Breidenbach	Gottesdienst
29.	Lützellinden	Altennachmittag
30.-31.	Bietigheim-Bissingen	Familien-Freizeit in Holzhausen-Burbach

### Juni

01.-03..	Bietigheim-Bissingen	Familien-Freizeit in Holzhausen-Burbach
07.+10.	Hartenrod	Gottesdienst und Bibelstunde
17.	Freudenberg (NW)	Gottesdienst

- Überprüft bitte Eure Termine! B = Bayern, RP = Rheinlad-Pfalz, S = Saarland TH = Thüringen Alle übrigen Termine in Hessen oder Ausland

## Ganz herzliche Einladung zu Freizeiten in 2018

### Weitere Infos direkt beim Veranstalter

11.-18.08.	<a href="#">Oberstdorf</a> , Gästehaus Krebs, Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf, 05443/208277
27.08.-02.-09.	<a href="#">Allgäuweite</a> , Gästehaus, 08376-92000
10.-17.09.	<a href="#">Lachen</a> , Gästehaus Oase,, Tel. +49-(0)6327/983-0 (mit Halbtagswanderungen)
25.-29.09.	<a href="#">Lemförde</a> , Gästehaus Vandsburg, Hauptstr. 167, 49448 Lemförde, 05443/208277

**Wer keinen Rundbrief mehr oder ihn per E-Mail von uns haben möchte, gebe uns doch bitte eine kurze Info.**